

## **Drägerwerk mit stabilen Zahlen: Auftragseingang über Vorjahr**

Dräger veröffentlicht positive Halbjahreszahlen 2024: Auftragseingang über Vorjahr, Umsatz stabil, EBIT-Marge verbessert.

### **Dräger präsentiert solide Geschäftszahlen und optimistische Prognosen**

In Lübeck hat die Drägerwerk AG und Co. KGaA am Donnerstag die finanziellen Ergebnisse für das erste Halbjahr 2024 bekannt gegeben. Die Zahlen zeigen, dass das Unternehmen weiterhin eine positive Entwicklung in einem herausfordernden Marktumfeld verzeichnet.

#### **Ergebnisse im Detail**

Im ersten Halbjahr 2024 konnte Dräger einen Auftragseingang von rund 1.604 Millionen Euro erzielen. Dies liegt leicht über dem hohen Niveau des Vorjahres, was auf eine anhaltend starke Nachfrage hinweist. Der Umsatz musste jedoch einen währungsbereinigten Rückgang von 0,3 Prozent auf 1.520,5 Millionen Euro hinnehmen. Dies ist besonders bemerkenswert, da Dräger im Vorjahreszeitraum von signifikanten Nachholeffekten profitiert hatte, ausgelöst durch eine verbesserte Lieferfähigkeit und einer steigenden Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China.

#### **Profitabilität und Einmaleffekte**

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) erreichte 55,8 Millionen Euro, was einem Anstieg im Vergleich zu 47,7 Millionen Euro im Vorjahr entspricht. Die EBIT-Marge verbesserte sich auf 3,7 Prozent. Hierzu haben mehrere ergebniswirksame Einmaleffekte beigetragen, die mit circa 20 Millionen Euro zu Buche schlugen. Dazu zählt unter anderem der Verkauf einer nicht zum Kerngeschäft gehörenden lokalen Geschäftsaktivität sowie die Veräußerung eines nicht benötigten Grundstücks.

## **Ausblick und Marktentwicklung**

Vorstandsvorsitzender Stefan Dräger äußerte sich optimistisch zu den zukünftigen Entwicklungen: „Unsere Geschäfte haben sich im ersten Halbjahr 2024 insgesamt solide entwickelt. Die Nachfrage nach unserer Technik für das Leben war ungebrochen, und wir sind zudem zuversichtlich für die restlichen Monate des Jahres.“ Dräger erwartet nun einen währungsbereinigten Umsatzanstieg zwischen 1,0 und 5,0 Prozent sowie eine EBIT-Marge zwischen 2,5 und 5,5 Prozent. Aufgrund der moderaten Nachfrage im Medizintechniksektor rechnet das Unternehmen jedoch mit einem Umsatzwachstum in der unteren Hälfte dieser Prognosespanne.

## **Ein wichtiger Akteur in der Medizintechnik**

Dräger nimmt eine bedeutende Rolle in der Medizintechnik ein, einem Sektor, der nicht nur von technologischen Fortschritten geprägt ist, sondern auch von den globalen Herausforderungen im Gesundheitswesen. Die laufende Nachfrage nach innovativen Lösungen zeigt, wie wichtig Unternehmen wie Dräger für die Gesundheitssysteme der Zukunft sind. Die Stabilität und das Wachstum des Unternehmens sind daher nicht nur für die Investoren, sondern auch für die Gesellschaft von großer Bedeutung.

Der vollständige Finanzbericht kann auf der Unternehmenswebsite unter [www.draeger.com](http://www.draeger.com) eingesehen werden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**